



Verkehr für ALLE



Verkehrsanalyse Laatzen – Ortskern Rethen Ortsratssitzung

alle Fragen der Verkehrsplanung unter einem Dach



Verkehrsplanung, Stadtplanung, Umweltplanung

- Verkehrsentwicklungsplanung (KFZ / ÖPNV / RAD)
- Detailplanung
- Lärmaktionsplanung

gegründet im Jahr 2015 als Tochtergesellschaft der PGT



Verkehrserhebungen

- Mengenerfassung
- Situationsbeobachtungen, -analysen
- Zeitlückenerfassung
- Geschwindigkeitsmessungen



Ausführungsplanung

- Verkehrsplanung gemäß Leistungsphase 3 - 9 HOAI
- Örtliche Bauüberwachung
- Leitungscoordination
- Kanalplanung, Schmutz- und Regenwasser, Versickerungsanlagen

gegründet im Jahr 1999

Geschäftsführung



Dipl.-Ing. Heinz Mazur



Svea Coerdts, B.Sc.



Hendrik Vogeler, M.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dipl.-Geogr. Dirk Lauenstein

Dipl.-Ing. Ralf Losert

Dipl.-Geogr. Horst Windmüller

Benjamin Haasler, B.Sc.

Finn Brinkmann, M.Sc.

Kendra Menking, M.Sc.

Marcel Kunze

Dipl.-Geogr. Romy Wagner

Technische Mitarbeiter

Frederic Kreißig

Jan Schütze

Netzwerkadministration

Manfred Heuer

Technische Zeichner

Georg Herner

Ralf Weber

Dipl.-Geogr. Reiner Nöllgen

Sekretariat / Verwaltung

Manuela Heine

Sarah Jenner



Verkehrsentwicklung



ÖPNV / SPNV



Straßenraum



KFZ-Verkehr



Leistungsfähigkeit



Erschließung

- ✓ Interdisziplinär in Verkehrsplanung, Umweltplanung, Stadtplanung und Freiraumplanung



Moderation /
Begleitung /
Öffentlichkeit

- ✓ tätig für öffentliche und private Auftraggeber im In- und Ausland

- ✓ in der Forschung profiliert



Radverkehr



Forschung



Fußverkehr



Lärm / Klima / Luft



Wettbewerbe

- ✓ 30-jährige, erfolgreiche Zusammenarbeit

FRAGESTELLUNG

- Bewertung der verkehrlichen Situation im alten Ortskern Rethen
- Grundschule als sensibler Bereich
- Durchgangsverkehrsproblematik – subjektiv oder objektiv
- Erreichbarkeit des Quartiers für Rad- und Fußverkehr eingeschränkt?

VORGEHEN / ANALYSE

Vorgehen

Analyse der Verkehrsmengen

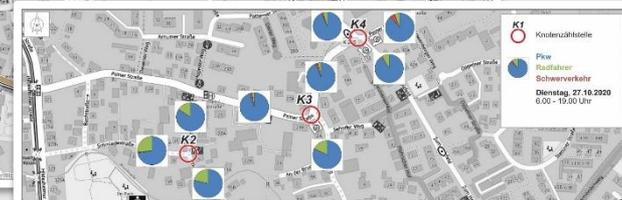
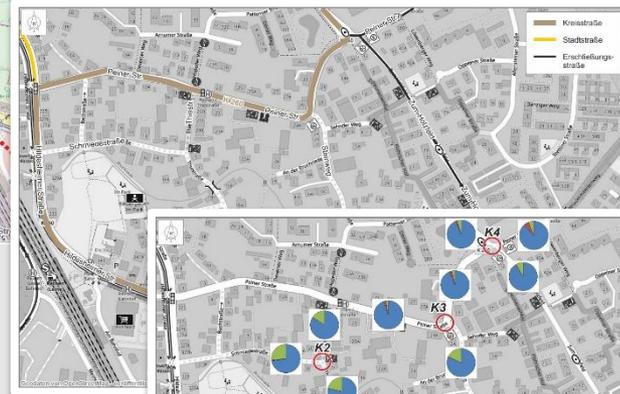
Analyse des Straßennetzes

Analyse der Radverkehrsanteile

Analyse der Hauptverkehrsrichtungen

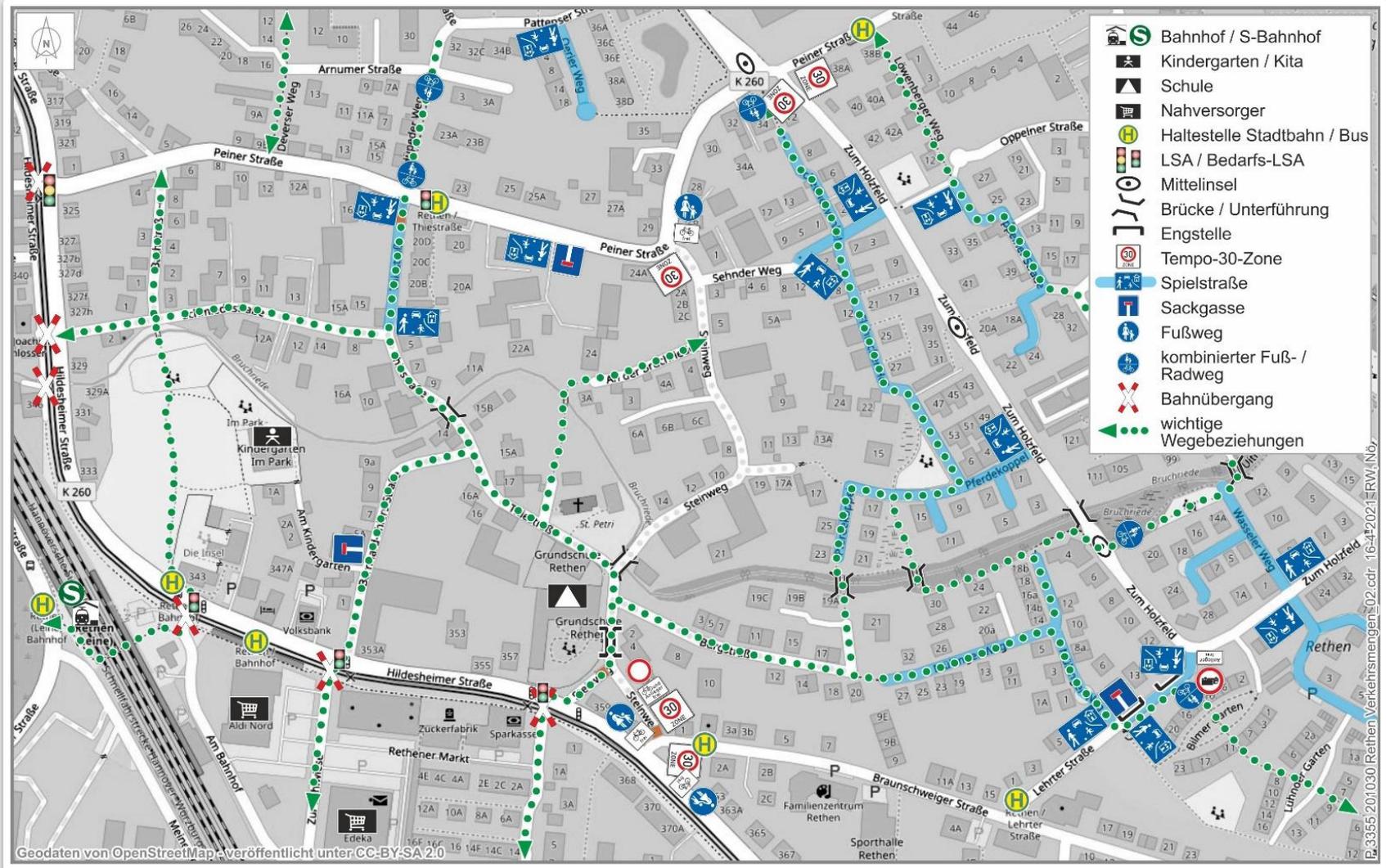
Herausarbeiten von Konfliktpunkten

Erarbeiten von Verbesserungsvorschlägen



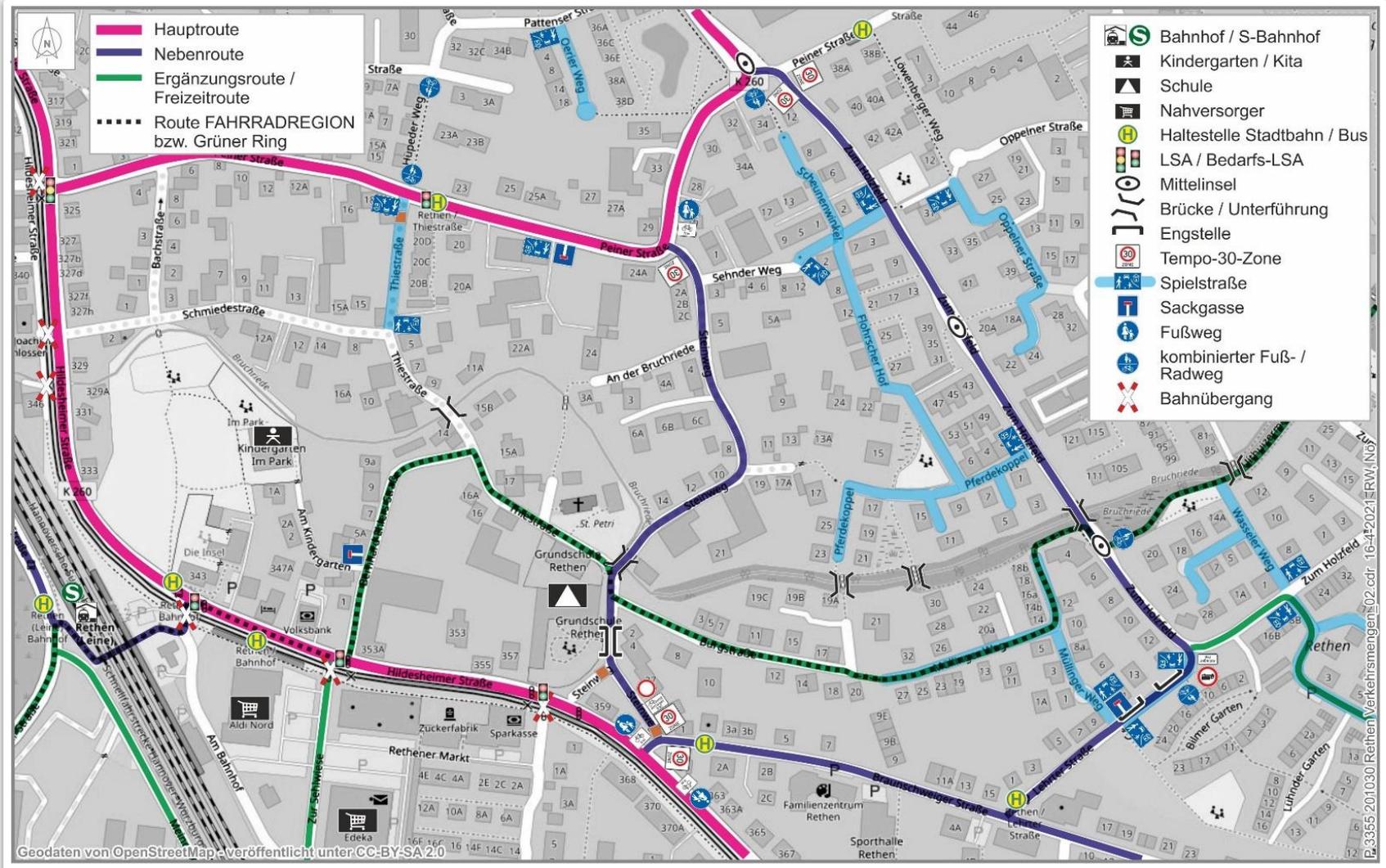
Analyse des Straßennetzes - Fußverkehr

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.10



Analyse des Straßennetzes - Radverkehrsnetz

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.11

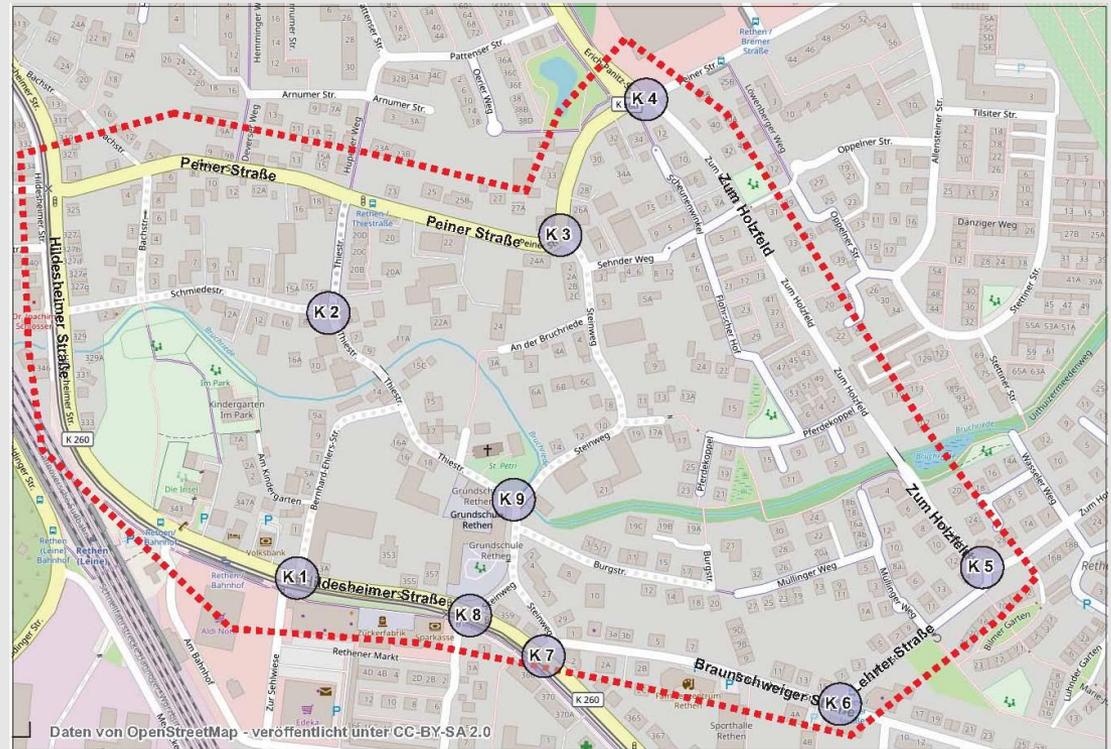


Verkehrszählungen (Kfz, Rad) an 8 Punkten:

Zähldatum:

27.10.2020

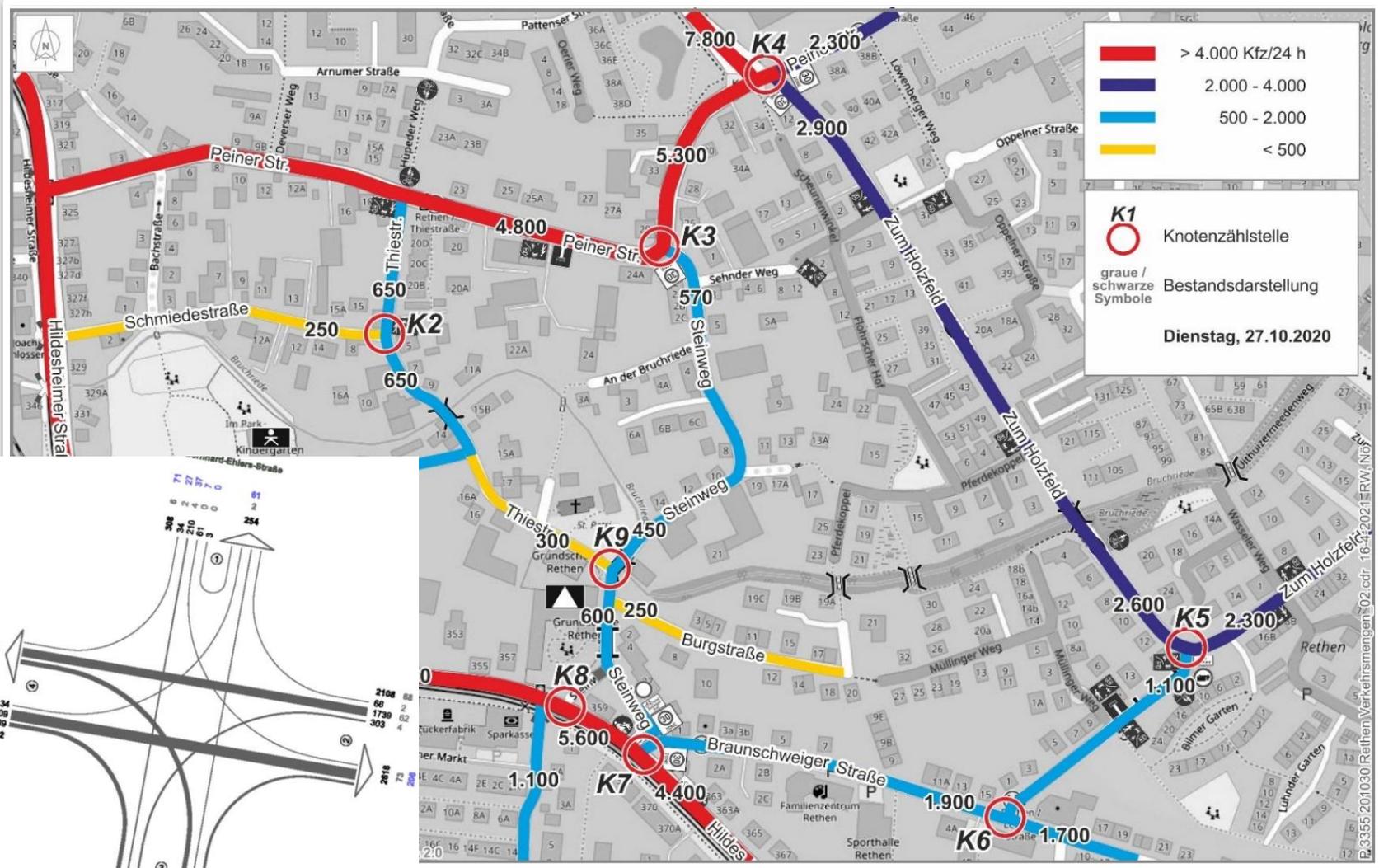
13 Std



mehrfache pandemiebedingte Verschiebung

Analyse der Verkehrsmengen (Kfz)

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S. 13

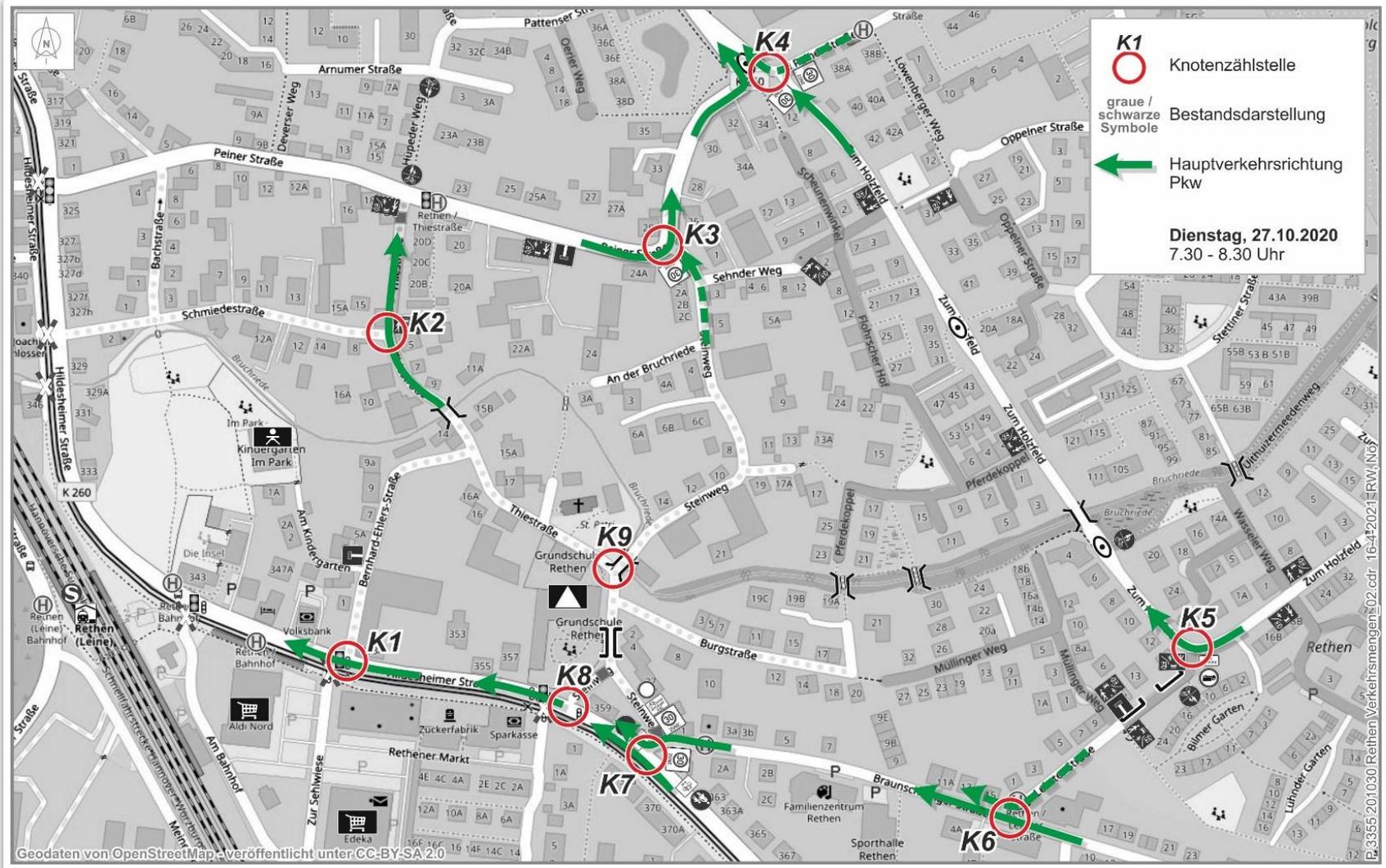


tskern Rethen | Dienstag 07.09.2021

- zur Diskussion -

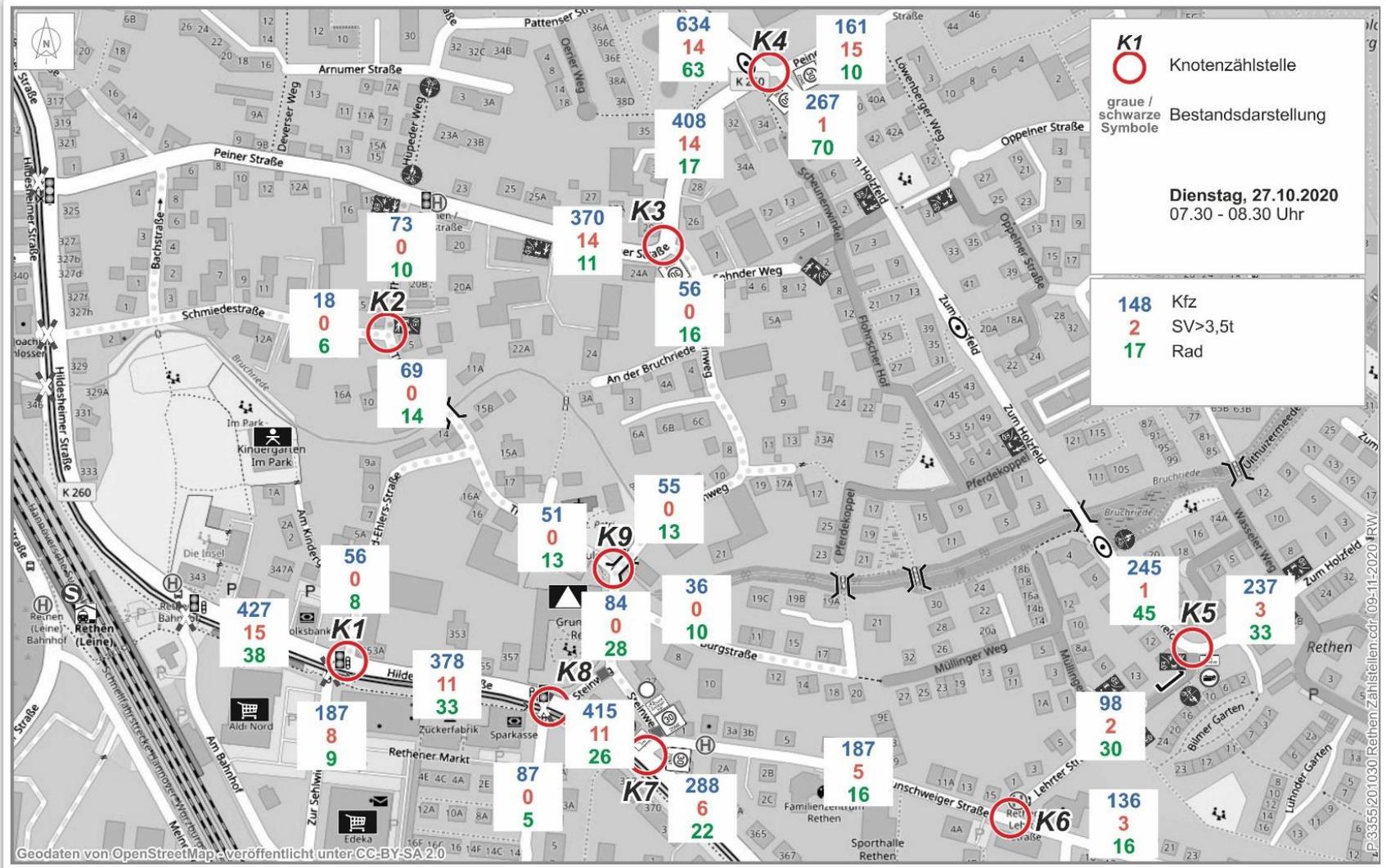
Analyse der Hauptverkehrsrichtungen (Kfz, Vormittag)

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.14



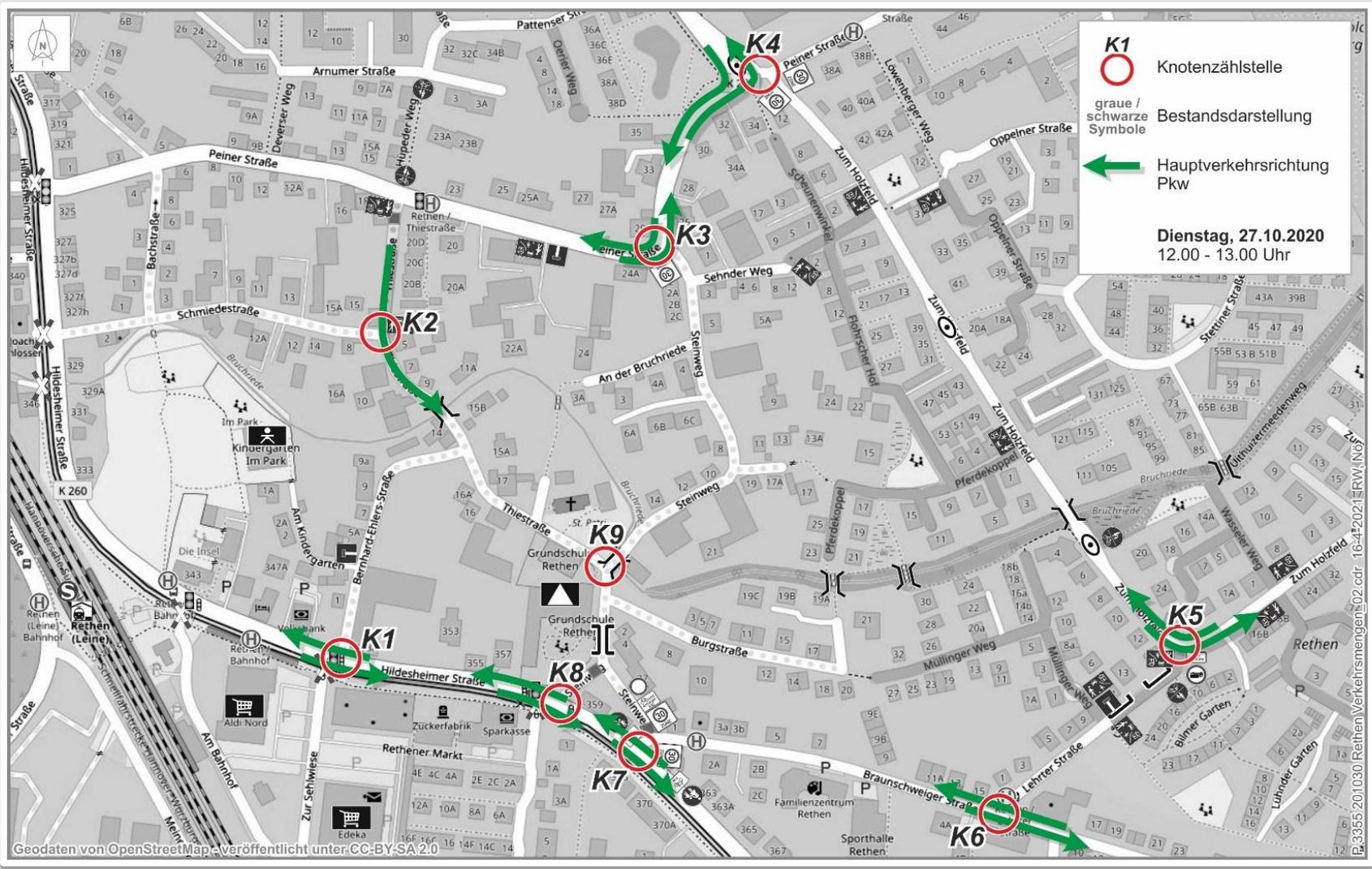
Verkehrsmengen Vormittags

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S. 15



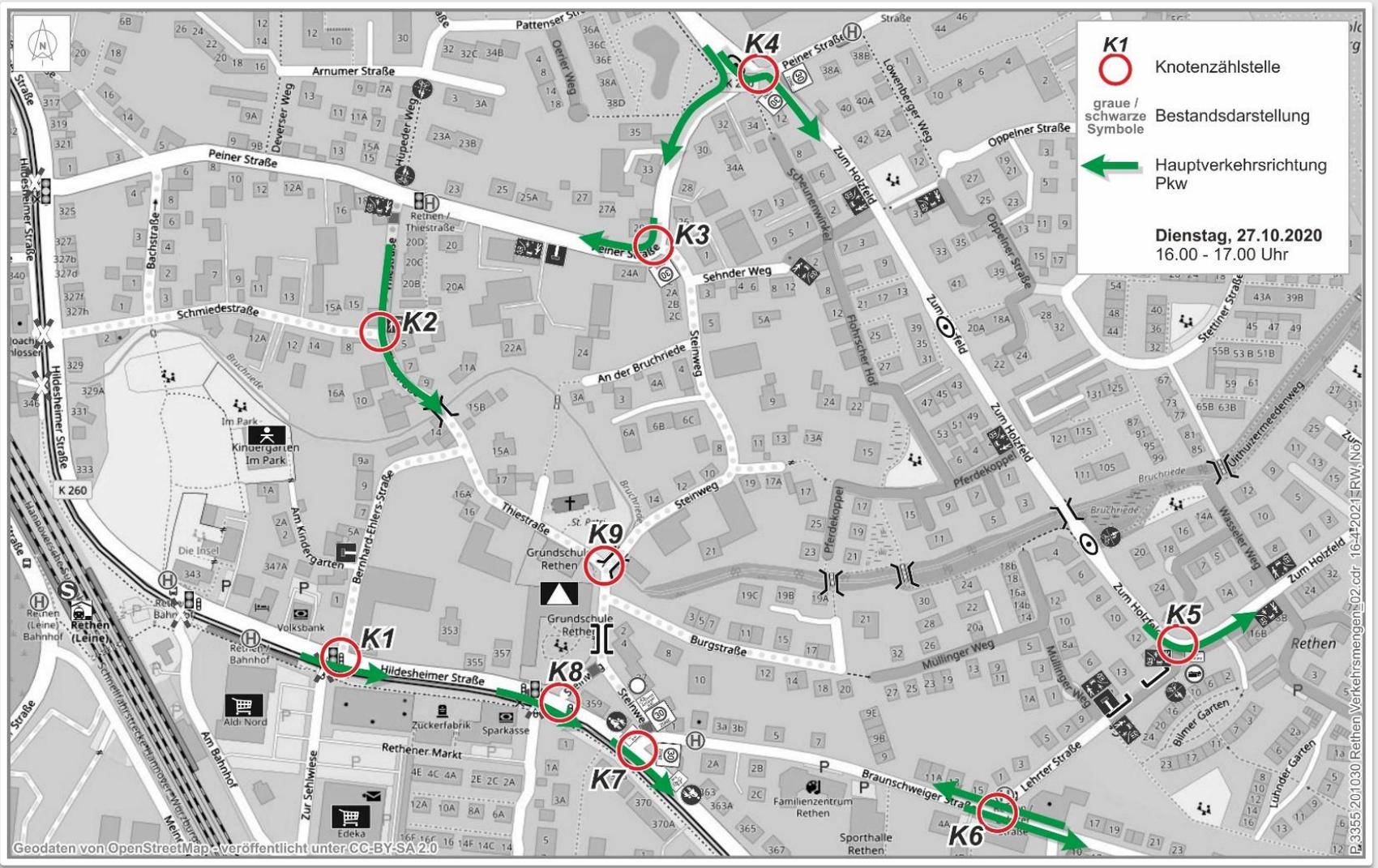
Analyse der Hauptverkehrsrichtungen (Kfz, Mittags)

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.16



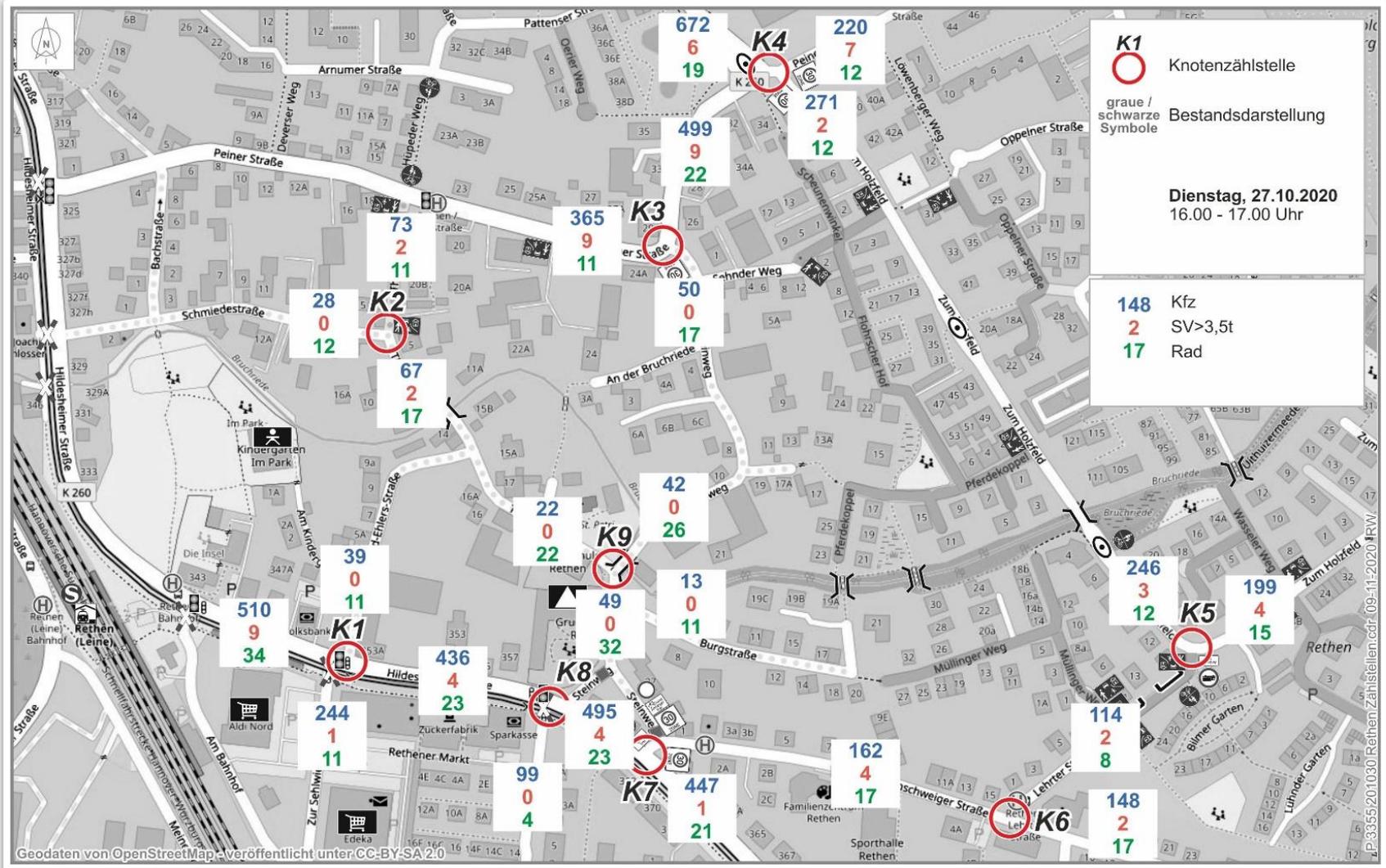
Analyse der Hauptverkehrsrichtungen (Kfz, Nachmittags)

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S. 17



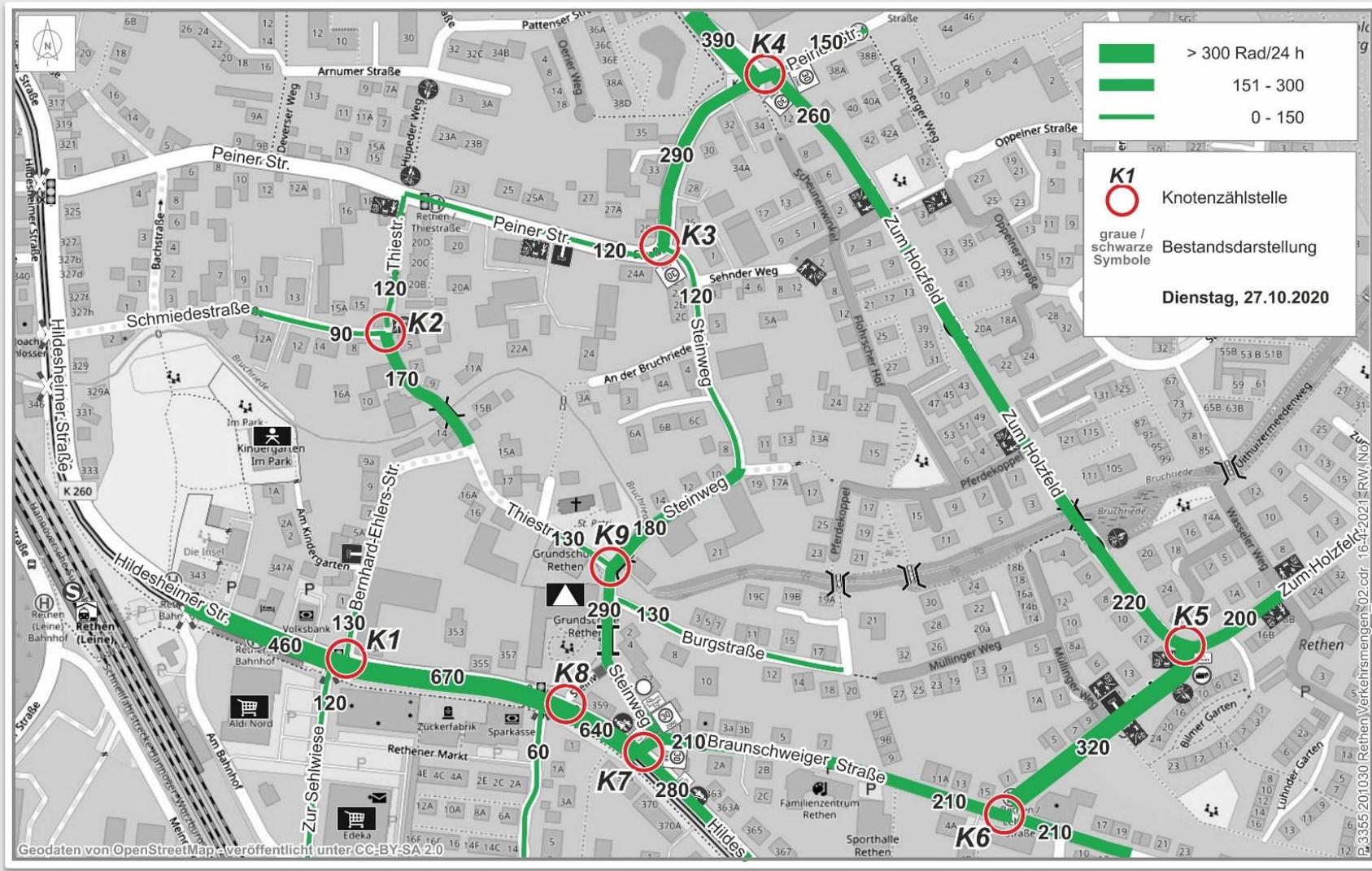
Verkehrsmengen Nachmittags

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S. 18



Analyse der Verkehrsmengen (Rad) 20210907 ORR Protokollanlage zu TOP 5

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S. 19



Straßenraum- nutzung Verkehrs- menge	sehr gering	gering	mittel	hoch	sehr hoch
> 2.000 Kfz/24 h	Green	Yellow	Yellow	Orange	Orange
> 5.000 Kfz/24 h.	Green	Yellow	Orange	Orange	Red
> 8.000 Kfz/24 h.	Green	Yellow	Orange	Red	Red
> 12.000 Kfz/24 h.	Yellow	Red	Red	Red	Red

Hinweis: Straßen mit Verkehrsmengen < 2.000 Kfz / 24h werden nicht berücksichtigt.

- hohes Konfliktpotential
(Maßnahmen erforderlich)
- mittleres Konfliktpotential
(Maßnahmen empfehlenswert)
- niedriges Konfliktpotential
(einzelne Maßnahmen empfehlenswert)
- sehr niedriges Konfliktpotential

Analyse des Straßennetzes - Radverkehrsanteile

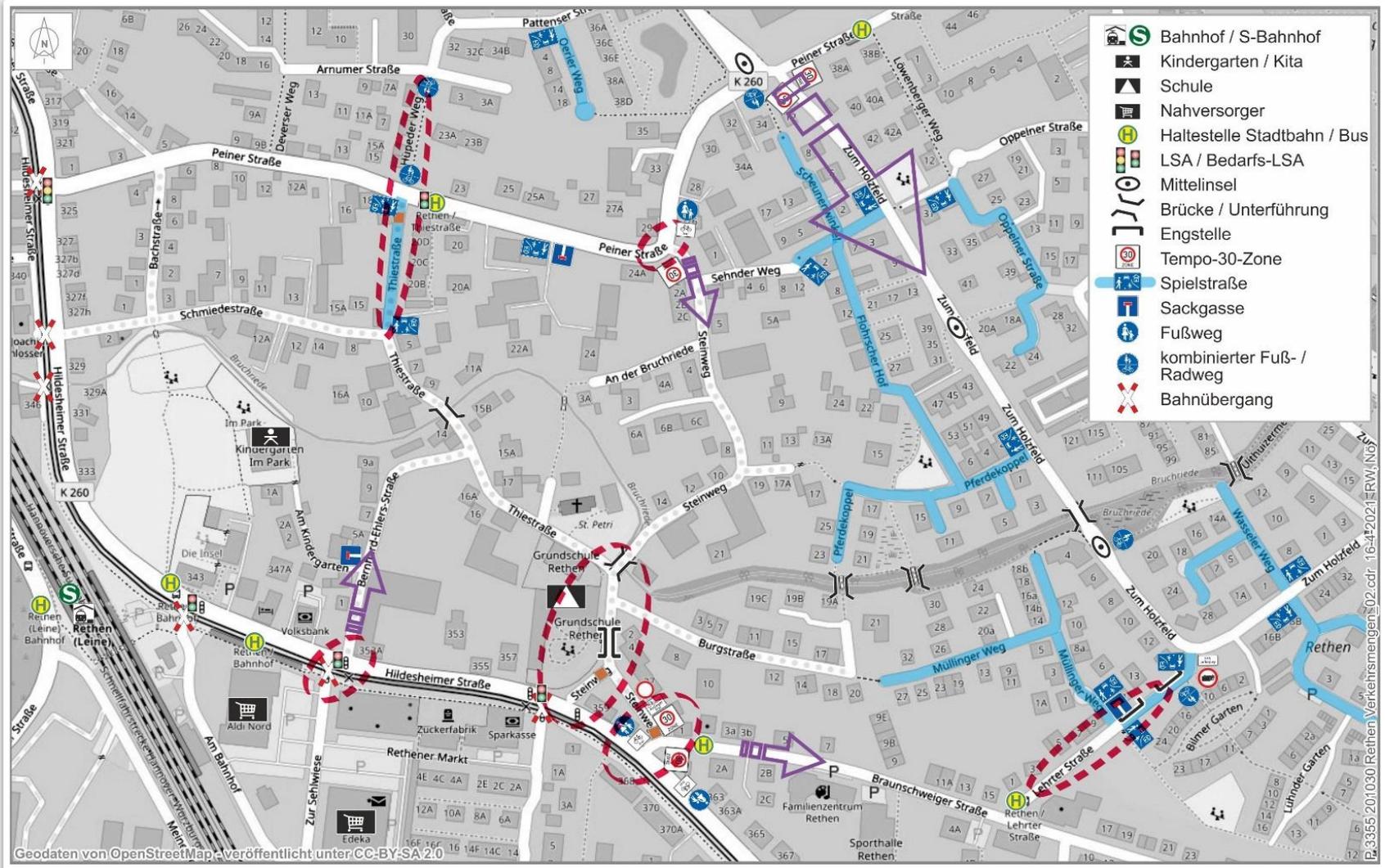
Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.21



KONZEPT / HANDLUNGSFELDER

Räumliche Konfliktpunkte

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.23

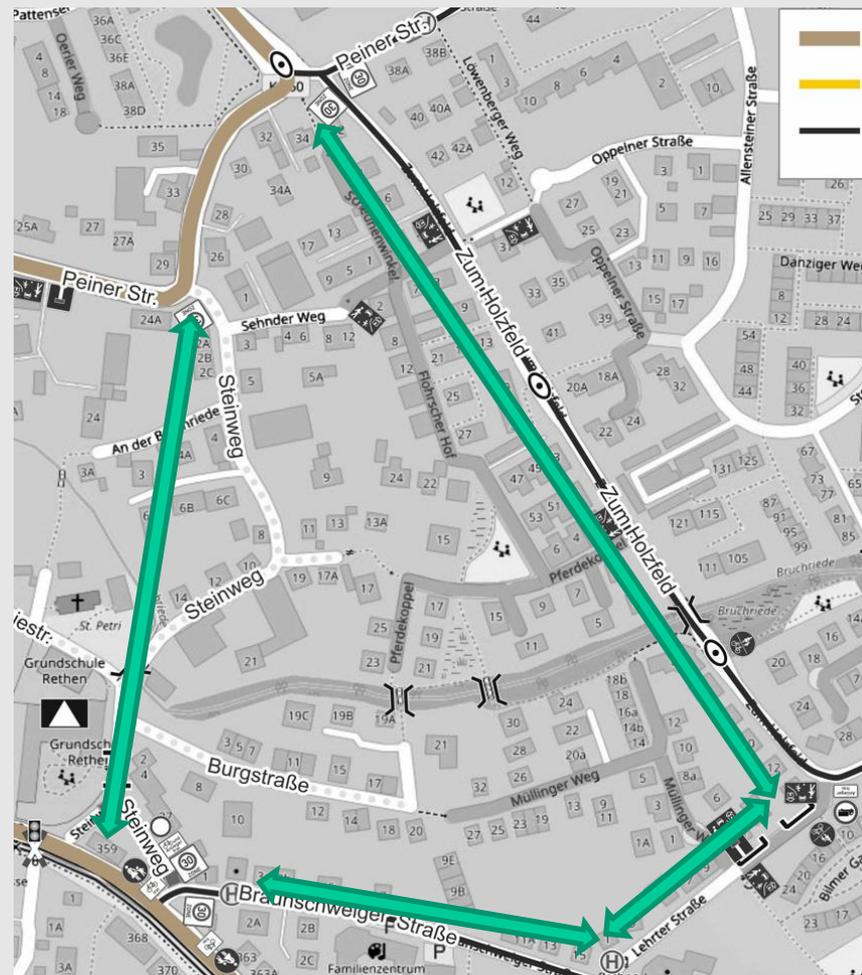


Durchfahren des Quartiers in Nord-Süd-Richtung (und umgekehrt) ist grundsätzlich möglich.

Durchfahrtmöglichkeiten über Zum Holzfeld sowie über Steinweg (nur für Anlieger) netzseitig möglich.

Analyse der Verkehrszahlen:

Durchgangsverkehr ist mit weniger als 10 (Steinweg) bzw. 20 (Zum Holzfeld) Fahrten in den Spitzenstunden zu vernachlässigen.



Verkehrsberuhigter Bereich

Verbindung von der Hildesheimer Straße zur Straße Zum Holzfeld

Busverkehr in diesem Bereich

Vglw. zu hohe Belastungen



Hauptverkehrsstraße

Für HVS mittel belastet

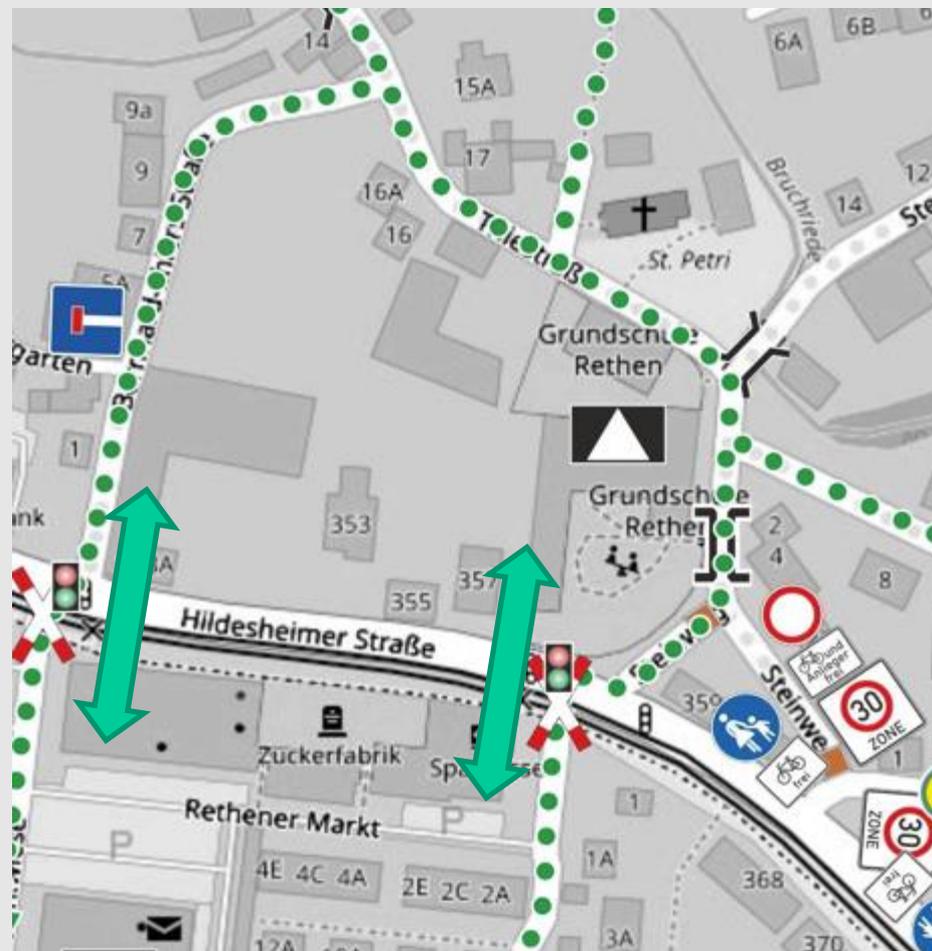
„Quartiersgrenze“ alleine aufgrund der Verkehrsmengen



Die Grundschule wird hauptsächlich zu Fuß erreicht.

Erreichbarkeit **aus dem Quartier heraus** auf Fußwegen gut (wenn auch nicht barrierefrei)

Erreichbarkeit für Kinder **über die Hildesheimer Straße** aufgrund vieler Überwege gewährleistet.

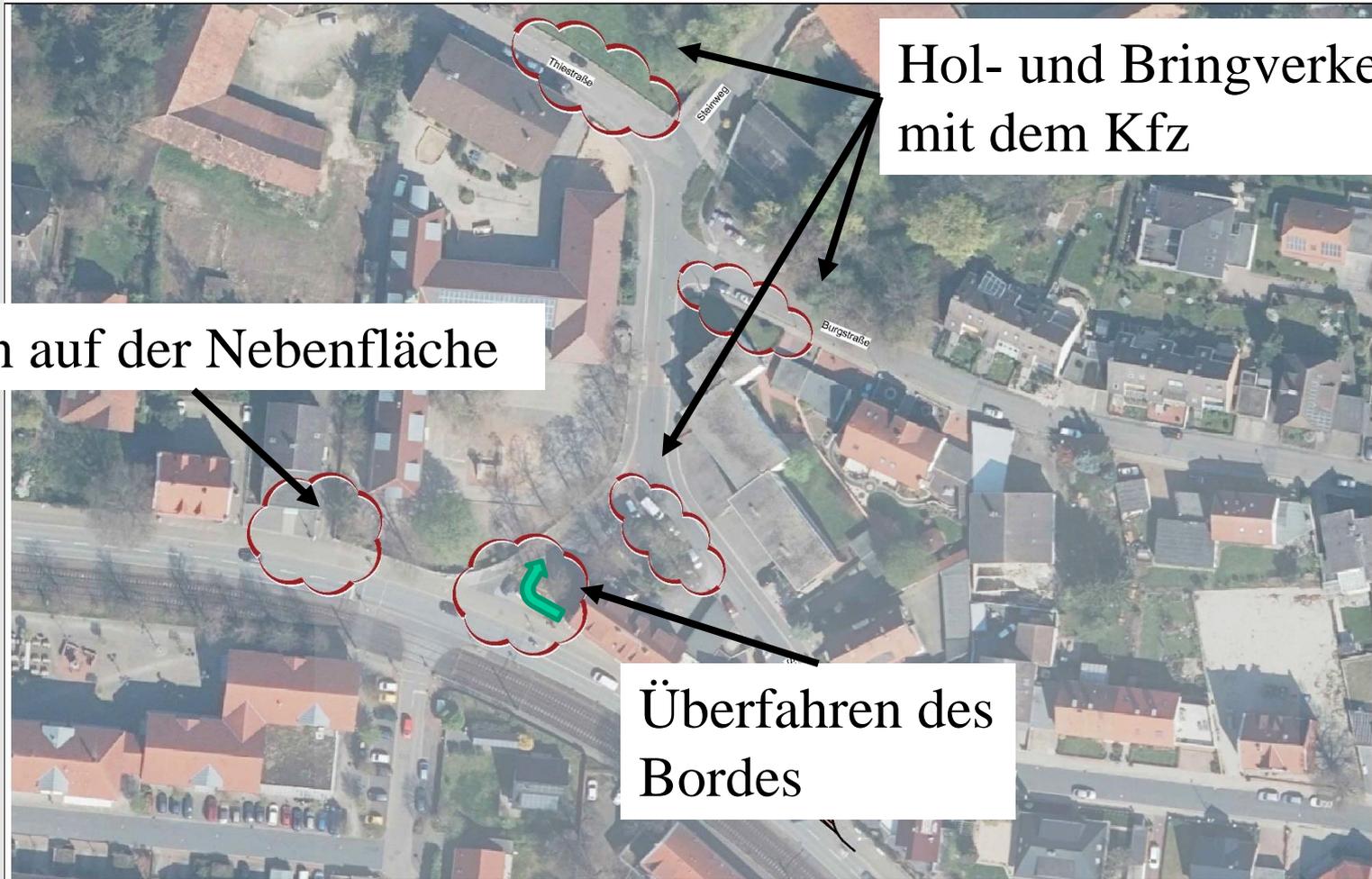


Erreichbarkeit für Kinder **über die Braunschweiger Straße**
unübersichtlich. – Vorschlag: Aufpflasterung

07:52:34 27.10.2020 Kam22 99%



Hol- und Bringverkehr



Halten auf der Nebenfläche

Hol- und Bringverkehr mit dem Kfz

Überfahren des Bordes

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S.30

MAßNAHMEN

- Die Barrierefreiheit verbessern
- Standards zur Barrierefreiheit entwickeln und abstimmen

Barrierefreiheit



Barrierefreiheit: notwendig für viele, gut für alle

➤ Projekte zur Bewegungsförderung



Projekttag „Zu Fuß zur Schule“

Der Aktionstag „Zu Fuß zur Schule“ wurde im Jahr 1994 ins Leben gerufen. Er zielt darauf ab, dass sich Kinder jedes Jahr an diesem Tag eigenständig zur Schule bewegen und nicht mit dem Auto gebracht werden. Dabei kann der Weg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch mit dem Roller zurückgelegt werden. Auch die Eltern und die Lehrer werden aufgefordert, an diesem Tag ihr Auto stehen und sich zu bewegen. Der Projekttag ist gut mit anderen Projekten zur Förderung der selbstständigen Mobilität auf dem Schulweg kombinierbar.

sicher die Straße überqueren können. Diese Aktion kann z. B. gut mit Hol- und Bringzonen zur „Markierung“ des verbleibenden Schulwegs kombiniert werden.

„Walking Bus“ (Bus auf Beinen)

Der „Walking Bus“ hat zum Ziel, durch das Zu-Fuß-Gehen zur Schule den Autoverkehr zu reduzieren und die Kinder zu mehr körperlicher Aktivität zu motivieren. Dazu werden Gehgemeinschaften gebildet, die entlang einer risikoarmen Strecke den Schulweg gemeinsam zurücklegen. Die Kinder (Fahrgäste werden an verschiedenen Punkten (Haltestellen) eingesammelt und in Begleitung von zwei Erwachsenen „Walking Bus“. Die Haltestellen sind durch eine besondere Beschilderung gekennzeichnet. Die Länge des Weges für den „Walking Bus“ soll zwischen 1 und 2,0 Kilometern liegen, wobei die Zeit von 30 Minuten nicht überschritten werden soll.

Projekte zur Änderung des Mobilitätsverhaltens durch Belohnungen



„Eltern-Haltestelle“ in Aachen

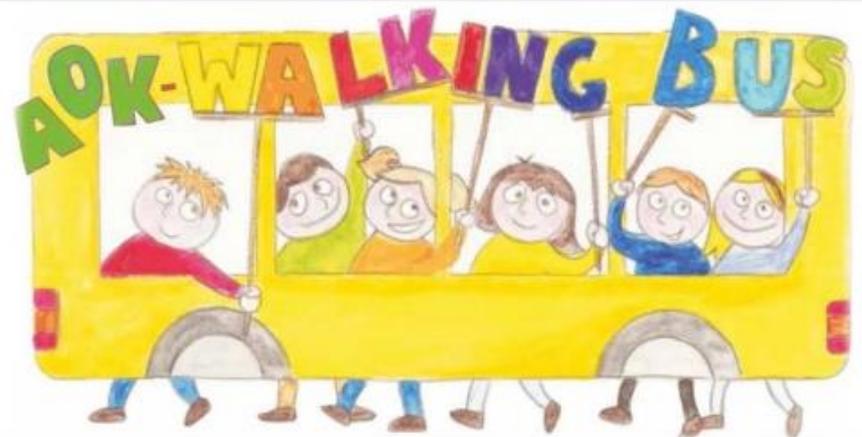


„Elternhalt“ in Karlsruhe

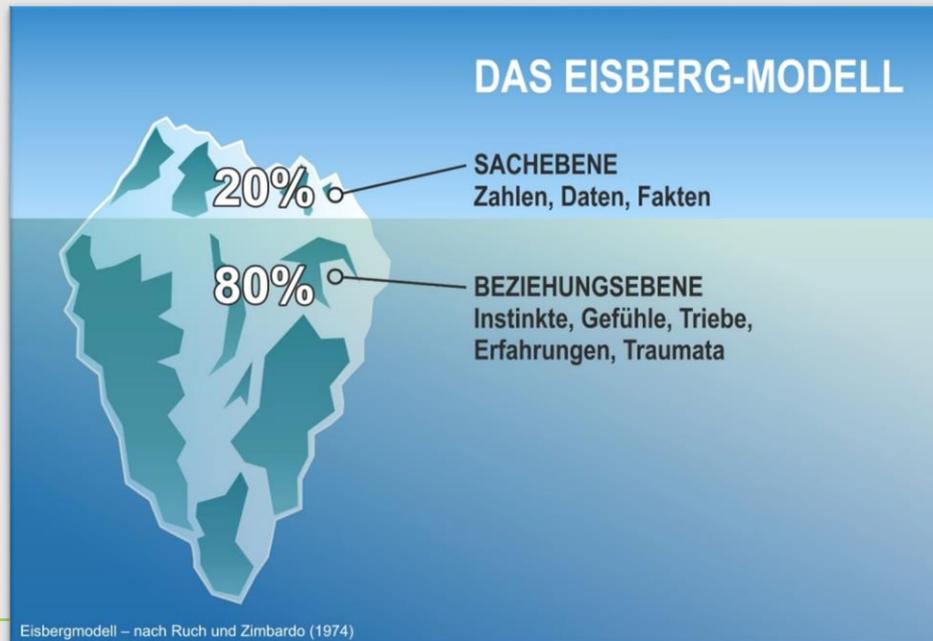
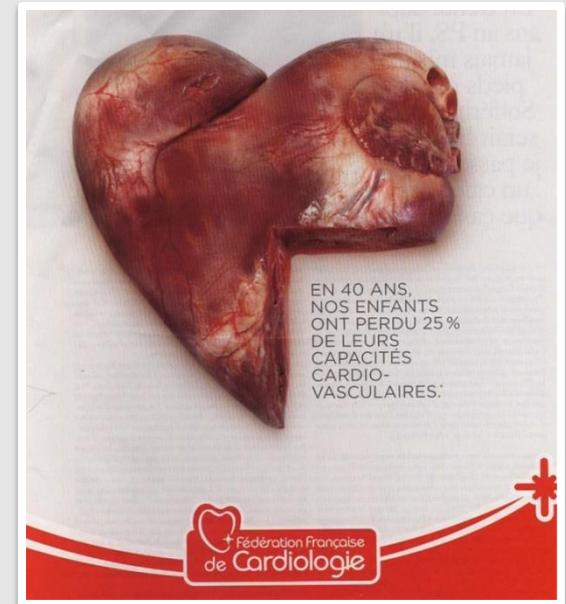


„Eltern-Haltestelle“ in Solingen

Zu-Fuß-Gehen macht Spaß und hat viele positive Effekte (z. B. auf die Gesundheit,

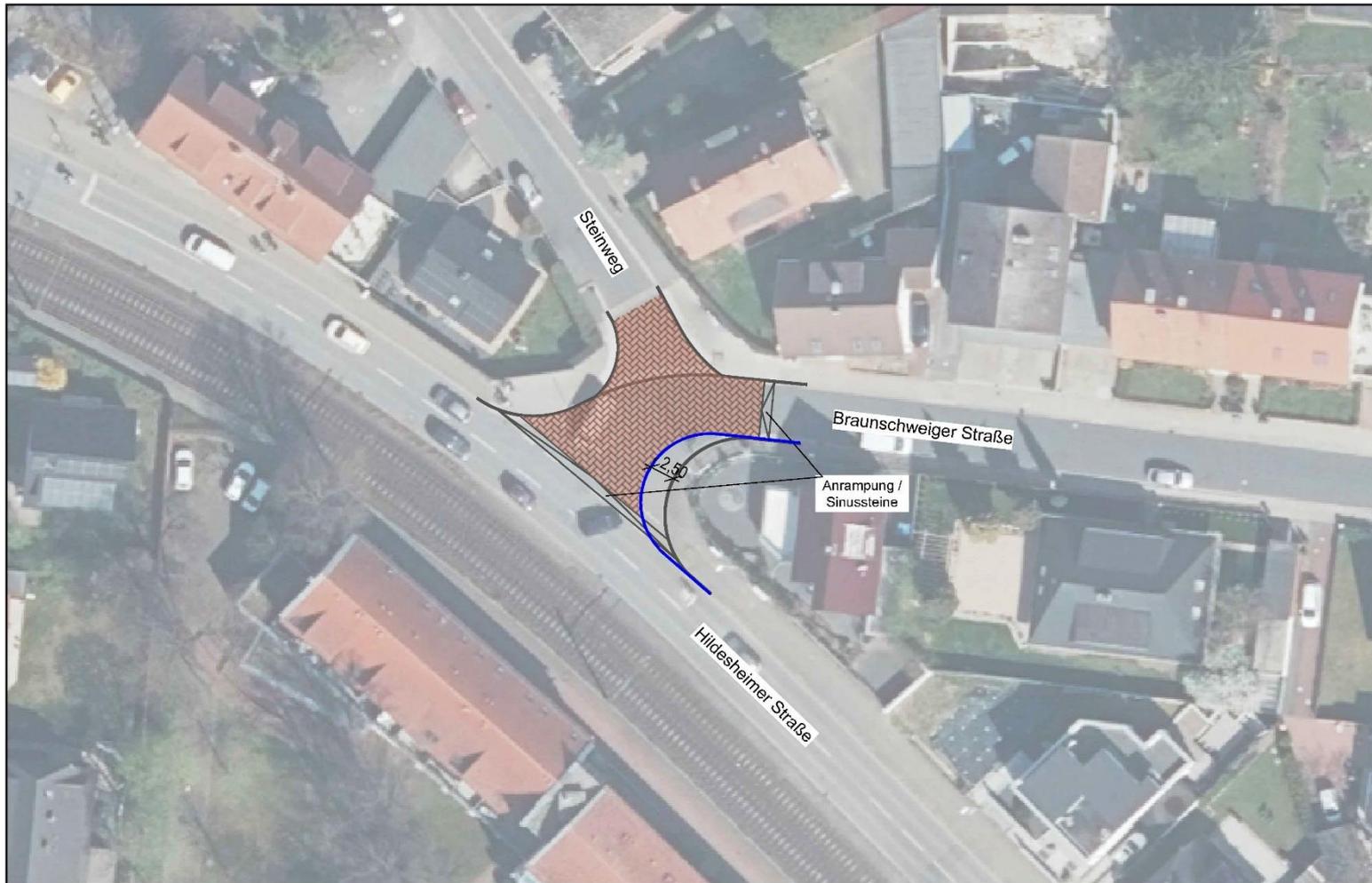


Grundlagen zur Gestaltung sicherer Straßenräume



- **Verkehr sichern durch**
 - **fehlertolerante Straßenräume**
 - **niedriges Geschwindigkeitsniveau**
 - **Entzerren des IV von ÖV, Rad, Fuß**
 - **Entzerren Fahrverkehr/ Fußverkehr**
 - **Barrierefreiheit**
- **Flexibel in den Lösungen**
- **wirtschaftlich und ggf. förderfähig**
- **Schulung von Eltern, Fahrpersonal, Schülern...**

Vorschlag: Verkleinerung des Trichters inkl. Aufpflasterung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

**Es gibt nicht soooo viel zu
tun!
Packen Sie es trotzdem an!
;-)**